

Das Gelbe Blatt

Informationen der Woche

für die Evangelische Kirchengemeinde Rottenburg



19. Mai 2024 – 9. Juni

Pfingsten

KW 21-23

Wochenspruch: „Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ (Sacharja 4,6)

Kollekte:

19.05.24 für aktuelle Notstände (Landeskirchl. Opfer)
20.05.24 Miteinander Teilen: Projekt Kenia
26.05.24 Weltmissionsprojekt (Difäm Medikam. in Afrika)

Unsere kommenden Gottesdienste:

Montag, 20. Mai 2024 - Pfingstmontag

10.30 Uhr Rottenburg St. Moriz
Ökumenischer Gottesdienst
(Pfrin. Luz/Diakon Nixdorf)

Sonntag, 26. Mai 2024 - Trinitatis

10.00 Uhr Rottenburg Haus am Neckar
Gottesdienst (Pfrin. i.R. C. Lempp)
10.15 Uhr Rottenburg Evangelische Kirche
Gottesdienst mit Taufen (Pfrin. Luz)
11.00 Uhr Wurmlingen Gemeindehaus
Gottesdienst (Pfr. i.R. H. Wassmann)

Kollekte: 02.06.24 für Sea-Watch

Sonntag, 2. Juni 2024 - 1. Sonntag n. Trinitatis

9.00 Uhr Wurmlingen Gemeindehaus
Gottesdienst (Pfr. Just-Deus)
10.15 Uhr Rottenburg Evangelische Kirche
Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
(Pfr. Just-Deus)
10.15 Uhr Gottesdienst für Kleine Leute, Gdez
19.30 Uhr Rottenburg St. Moriz
Ökumenisches Taizé-Gebet

Sonntag, 9. Juni 2024 - 2. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Schadenweilerhof Forsthochschule
Ökumenischer Gottesdienst zu den Walddagen
(Pfr. Just-Deus)
10.15 Uhr Rottenburg Evangelische Kirche
Gottesdienst mit Taufen (Pfrin. Luz)
10.15 Uhr Kinderkirche, Gdez

Kommt zusammen!

Moschee, Kirche, Synagoge



تفاهموا مع بعضكم

Bir araya gelelim! Kilise, Cami, Sinagog

הירדנו!

Jochen Gewecke
Fotografien

Ausgezeichnet mit dem Europäischen Bürgerpreis

17.5.2024 – 30.6.2024

Moschee, Kirche, Synagoge



Religionen als Friedenskräfte – nur ein frommer Wunsch?

Vortrag im Evangelischen Gemeindehaus
von und mit Dr. Günther Gebhardt, Stiftung Weltethos
Dienstag, 4. Juni 2024, 19 Uhr, Kirchgasse 18, Eintritt frei

Der Vortragsabend bietet eine Gelegenheit, sich speziell mit der spannungsreichen Rolle der Religionen für Gewalt wie für Friedensförderung auseinanderzusetzen.

Die Fotos von Jochen Gewecke zeigen eindrucksvoll die Gemeinsamkeiten zwischen Synagogen, Kirchen und Moscheen. Die Ausstellung lädt dazu ein, Schwellenängste abzubauen und sich gegenseitig in den Gebetshäusern zu besuchen: eine Form von interreligiösem Dialog, auch im Sinne eines Weltethos.

Veranstalter: Evangelische und katholische Kirchengemeinden in Rottenburg und Katholische Erwachsenenbildung Rottenburg

In den Schulferien bleibt das Gemeindebüro geschlossen.

Angebote und Termine:

Unsere Gruppen und Kreise treffen sich außerhalb der Schulferien regelmäßig – aktuelle Informationen erhalten Interessierte bei den Gruppenleitungen.

Samstag, 25. Mai

11.00 Uhr ökumen. Mahnwache am Marktplatz

Donnerstag, 30. Mai

16.00 Uhr Frauentreff: Wanderung auf dem Kreuzweg zur Altstadtkapelle: Treffpkt. „Zum Preußischen“

Samstag, 1. Juni

11.00 Uhr ökumen. Friedensgebet in der Evang. Kirche (!)

Montag, 3. Juni

Kontaktgruppe für psychisch kranke Menschen -
Ansprechpartner: Peter Knauf, Tel.: 07472/24409

Dienstag, 4. Juni

15.00 Uhr Seniorenkreis, „Zwei sehr verschiedene Frauen“, Gdez

19.00 Uhr Interreligiöser Dialog „Moschee—Kirche— Synagoge“: Ein Vortrag im Ev. Gemeindezentrum: „Religionen als Friedenskräfte—nur ein frommer Wunsch?“ Dr. Günther Gebhardt von der Stiftung Weltethos—Eintritt frei.

Mittwoch, 5. Juni

19.30 Uhr Probe Kirchenchor, Gdez

Freitag, 7. Juni

15.00 Uhr Café Silberstreif— Trauercafé im Backhaus Mahl im Bahnhofsgebäude Rottenburg

19.30 Uhr Probe Posaunenchor, Gdez

Samstag, 8. Juni

11.00 Uhr ökumen. Mahnwache am Marktplatz

Pfingsten: Jetzt kommt Schwung in die Bude!

Pfingsten ist wie ein Wind, der alles aufwirbelt, frische Luft her-einbringt und Neues heranweht. Gottes Geist belebt, beseelt, erfrischt und verändert. Sich dieser verändernden und belebenden Kraft Gottes zu öffnen, das ist die Einladung zu Pfingsten. Sein Geist verbindet Menschen, lässt neue, ungewöhnliche Sichtweisen zu, gibt uns die Sprache der Liebe ins Herz, die nicht nur Sprachbarrieren überwindet. So, wie in der folgenden Geschichte:



Ein Jahrmarktjongleur war zu seiner Zeit in den Städten und Dörfern zwischen Marne und Loire wohlbekannt. In Jedem Sommer zeigte er seine Kunststücke für wenige Sous. Er führte seine Jonglierkunst mit einem alten Teppich, einigen Messern und Tellern und sechs glitzernden Bällen vor. Doch er war nur ein mittelmäßiger Künstler; deshalb konnte er sich mehr schlecht als recht durchschlagen. Und die Wintermonate waren für ihn äußerst hart. So geschah es eines Dezembertags, dass der Jongleur ohnmächtig am Straßenrand zu Boden sank. Ein Mönch fand ihn zufällig und nahm ihn ins Kloster mit. Dort wurde er liebevoll aufgenommen und gut gepflegt. Er war im Frühjahr wieder stark genug, um sich erneut auf den Weg machen zu können.

Der Jongleur wollte der Jungfrau Maria seinen Dank abstaten, aber er wusste nicht, wie er das machen sollte. Die Mönche, so sagte er zu sich, die hatten so viele Möglichkeiten der Lobpreisung; was aber könnte er tun? Eines Abends waren die Mönche gerade im Refektorium versammelt; da stahl sich der Jongleur auf Zehenspitzen aus der Kirche, packte seine Teller, Messer und glitzernden Bälle aus und begann, im Kerzenlicht vor dem Altar das ganze Repertoire seiner Jonglierkunst aufzuführen. Zufällig kam ein Mönch vorüber und sah, wie der Jongleur in der Kapelle vor den Augen der Maria Kunststücke vorführte, und rannte entsetzt zum Abt, dem Vorsteher des Klosters. Er klagte dort, dass dieser Gaukler ihre Gastfreundschaft damit danken würde, dass er die Kirche entweihen würde. Der Abt und die Mönche waren sprachlos vor Zorn. Sie stürmten in die Kirche, um den Frevler zu verfluchen.

In dem Moment, als die zornigen Männer in den Gottesdienstraum stürmen und der Abt gerade den Frevler verfluchen will, steigt Maria plötzlich von ihrem Sockel herunter und segnet lächelnd den Jongleur. Alle Gebete und Lobgesänge der Mönche, all ihre Gottesdienste, Almosen und Opfer hatten solch ein Wunder nicht bewirken können.

Herzliche Grüße von Pfarrer Tilman Just-Deus